



## Teufelstein 1498m Normalweg von Nordosten

Fischbacher Alpen

### Charakteristik:

Die gemütliche, einfache Wanderung im Herzen "Roseggers Waldheimat" führt zur sagenumwobenen Kultstätte auf dem Teufelstein inmitten eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Mitteleuropas. Die Wege sind gut markiert, allerdings sollte man genau darauf achten, die Markierungen nicht aus den Augen zu verlieren (ein dichtes Netz an Forststraßen macht die Orientierung schwer).



Der sagenumwobene Teufelstein

### Die Sage:

*Nachdem der Teufel in die Hölle hinab verstoßen wurde, trieb er dort sein Unwesen. Dies behagte ihm aber ganz und gar nicht, worauf er Gott um die Wiederaufnahme in den Himmel bat. Gott willigte ein, stellte aber eine Bedingung: der Teufel solle in der Christnacht in der Zeit, in der der Priester die heilige Hostie aufhebt einen Turm von der Erde in den Himmel bauen, der bis zum zweiten Glockenschlag, dem Zeichen der Aufhebung des Kelches, fertig sein solle. Der Teufel willigte ein und machte sich ein Traggestell, das er mit drei Felsbrocken füllte, als die Glocke das erste Mal erklang, warf er die Felsbrocken auf die Fischbacher Alpe. Beim Wiederbefüllen seines Traggestelles zerbrach dieses unter der schweren Last und schon ertönte der zweite Glockenschlag, der das Schauspiel beendete und den Teufel nun auf ewig in die Hölle verbannte. Die Felsbrocken verblieben bis heute auf der Fischbacher Alpe und sind heute ein bekanntes Wanderziel.*

<b>Dauer:</b> Aufstieg: 1,5 - 2 Std. Abstieg: 1 - 1,5 Std. Höhendiff.: 320 Hm	<b>Stützpunkte:</b> im Sommer Edelweißhütte (nahe Waldtonihütte - 1189m) oder Teufelsteinhütte (in den Sommermonaten einfach bewirtsch.)	
<b>Talort:</b> St. Kathrein am Hauenstein (820m)	<b>Schwierigkeit:</b> Wanderung auf Steigen und Waldwegen	<b>Karte:</b> ÖK 135 Birkfeld
<b>Ausgangspunkt:</b> Gehöft Oberer Schlagbauer (1070m)		

### Tourenverlauf:

Das Gehöft Oberer Schlagbauer erreicht man von St. Kathrein auf der Bundesstraße ca. 800m Richtung Süden, rechts abzweigen und aufwärts zum Gehöft Höferbauer, daran vorbei und weiter durch Wald zum Unteren Schlagbauer - Hofdurchfahrt, hier weiter einmal rechts abbiegend zum Oberen Schlagbauer. Der markierte Weg beginnt kurz nach dem Gehöft bei einem steiler aufwärts führendem Forstweg bei Schranken (Parkmöglichkeit).



Vom Schranken nun kurz entlang des Weges aufsteigen, bis links ein markiertes Steiglein in den Wald aufwärts führt und nach 15 Min. an der Edelweißhütte und der Waldtonihütte vorbeiführt. Weiter entlang der Markierung zum Schneidhoferkreuz (Kreuzung diverser Wanderwege mit der Mountainbike-Alpentour und einer Reitstrecke), vom Kreuz weiter Richtung Osten vorbei an einer kleinen Halterhütte zum Samerbrunn, wo der Weg kurz aufwärts führt zur Teufelsteinhütte und in weiterer Folge zum Teufelstein.

Abstieg: wie Aufstieg

### **Tipps:**

Der Aufstieg kann auch schon in St. Kathrein am Hauenstein begonnen werden (bei der ehem. Bäckerei Simml abzweigen und nach ca. 250m Wegweiser bei Brücke), gesamt etwa eineinhalb bis zwei Stunden länger.